Westwall 3 Die

Stadt:	76744 Schaidt, Waldstraße durchfahren
Startpunkt:	Parkplatz am Sportzentrum; 49°03'08.4"N 8°05'06.4"E
Schwierigkeit:	Clue: (***--); Gelände: (*----)
Dauer:	11 km; 3-4 Std
Landkarte:	ggf. Ausdruck aus (http://www.wanderreitkarte.de/)
Ausrüstung:	die übliche Letterboxerausrüstung; Mückenschutz
Einkehren:	Augustestube im Ort; Sportvereinslokale am Ende

Info: (aus Wikipedia)

Schaidt dürfte bereits im 8. Jahrhundert bestanden haben. Nach der ersten urkundlichen Erwähnung als „Spirgesceid" schenkte Heinrich III. aus dem Hause der Salier Schaidt am 5. September 1046 dem Hochstift Speyer. Das Dorf erhielt Wall und Graben und wurde so ein wehrhafter Flecken mit Gerichtssitz. Der Ort lag an der Grenze zwischen Hochstift Speyer und Kloster zu Weißenburg. Noch heute befinden sich entlang der alten Grenze die Gemarkungssteine mit den Emblemen von Hochstift und Kloster.

Gesuchte (Jahres)zahlen bitte in die Wertetabelle eintragen.

Status: unverändert / Richtungänderung um ____° / Hinweis aus Westwall __

Clue:

Während des Schuheschnürens notiere von der NordicWalkingtafel:

Ziffern der Runde 12: (Länge und Dauer)

Vom Parkplatz gehe zum roteingekreisten LKW und laufe Rtg. 270°. Gegenüber des Schildes „Naturdenkmal" (Hoffmann Eiche) gehe 30°. Überquere einen Forstweg und noch eine kleine Brücke, um gleich dem Weg in Rtg. 326° zu folgen. Am kommenden Abzweig tauche wieder in den Wald ein. Gehe diesen Weg bis ein Pfad in 320° abzweigt. Nach wenigen Schritten stehst du vor einem mit Erde verfüllten B-Bunker (B wie Befehls-). Erkenne seinen Namen und notiere dir die 3-stellige Nummer dazu.

B-Werk Nr.:

Weiter geht es durch den „Urwald". Kurz vor einem Forstweg biegt ein unscheinbarer Pfad nach links ab. Er führt dich zu einem idyllischen Platz. Auf einer Bank dort steht eine Jahreszahl. Mit den ersten 3 Ziffern als Gradzahl ändere ab sofort den Status durch Subtraktion.

Jahreszahl: _/_____ (notiere diese auch inkl. Monat in der Wertetabelle)
Statusänderung: _____°

Gehe zurück zum „Urwald"-Pfad und laufe diesen bis zu seinem Ende. Am Wasser geht es in 60° den Pfad weiter. Du triffst auf den Mundatweg. Den läufst du solange in südliche Richtung, bis du an eine Gabelung kommst(Grenzstein Nr. Q3K2F4 _____). Entscheide dich für den Grenzweg. An der Wegspinne angekommen notiere den Begriff auf dem Holzschild.

Holzschild am Baum (rechts neben blauer Tafel):

Folge weiter dem Grenzverlauf bis du auf eine geteerte Straße triffst. (Abstecher: In 100m Entfernung steht eine Bank für eine erste kleine Pause). An dieser Kreuzung geht es für dich in 340° weiter. Ein mäandernder temporär wasserführender Bach wird nun dein Begleiter sein. Folge ihm und überquere eine Kreuzung. Am Häuschen notiere die Jahreszahl:

Neuerrichtung durch das Forstamt Schaidt:

Nach wenigen Minuten kommst du an eine Kreisstraße die du vorsichtig überquerst und dabei der inzwischen vertrauten Wandermarkierung treu bleibst. Dein nächstes Ziel ist ein Naturdenkmal. Hier trage alle Zahlen vom Holzschild (schau genau) in deine Wertetabelle ein.

Von oben nach unten:

Vielleicht nach einer kleinen Pause laufe weiter bis zu einer T-Kreuzung. Gehe hier in 160° bis zur kommenden Kreuzung. Wer möchte darf einen kleinen Abstecher zu einem idyllisch gelegenen See machen. Ansonsten geht es in unveränderter Richtung weiter. Rechts tauchen die Überreste eines Bunkers der früheren Hauptkampflinie auf. Notiere die Zahlen des Konstruktionstyps:

Typ B…: _/___

An der nächsten Kreuzung gehe zur kleinen Tafel und schau sie dir an. Auf diesem Schild ist ein Lageplan abgebildet. Folge nun der gepunkteten Linie. An den Infotafeln angekommen schau dich ein bisschen um und notiere die Jahreszahl als noch viele Kochbunker im Bienwald errichtet wurden.

Herbst…:

Wieder am Forstweg angekommen, geht es in 160° weiter. Nach Passieren einer Kreuzung kannst du links eine weitere kleine Infotafel entdecken.

Wieder zurück auf dem Forstweg und die alte Richtung beibehaltend, passiere auch die nächste Kreuzung.

In einer Rechtskurve steht ein „Unterstand", wie er dir schon bekannt ist. Etwa 300 m weiter steht eine auffällig große V-förmige Buche. Dahinter verbergen sich, unter Erde, wieder Reste eines Bunkers.

Weiter geht es bis zur einer Straße (Vorsicht). Auf ihrer linken Seite stehen die Überreste eines weiteren „Anschauungsobjektes" mit Reinblick. (Bildeiche).

Notiere alle Zahlen von der Holztafel:

Weiter geht es links der Straße in nördliche Richtung zurück zum Parkplatz, wobei die beiden Punkte dir den Weg zeigen.

Status: unverändert / Richtungänderung um ° / Hinweis aus _____

Notizen: